

1.12.2025

An die Mitglieder im Umwelt-, Planungs- und Verkehrsausschuss

## **Stellungnahme der ADFC Ortsgruppe Sankt Augustin zu der vorgesehenen Beendigung der Planung für die Umgestaltung der Ortsdurchfahrt Niederpleis**

**Die Hauptstraße genügt derzeit nicht den Anforderungen an eine verkehrssichere Straße.**

Sicherheit und Leichtigkeit als verpflichtende Planungsgrundsätze sind derzeit für Verkehrsteilnehmende auf der Hauptstraße nicht gewährleistet. Die Gehwege erfüllen nicht durchgängig die Mindestbreiten und für Radfahrende gibt es weder einen baulich getrennten Radweg noch Schutzstreifen.

**Die vom Mobilitätsausschuss im Juni 2025 beschlossene Planung führt zu einer Verbesserung der Verkehrssicherheit für alle Verkehrsteilnehmenden.**

Die vom Mobilitätsausschuss im Juni beschlossene Planung für die Hauptstraße verbessert die Verkehrssicherheit für alle Verkehrsteilnehmenden [1]. Die Gehwege sollen danach von teilweise weniger als 1,5 m auf vielfach 2,5 m verbreitert werden, oder es entsteht ein kombinierter Geh-/Radweg von 4,1 m Breite. Dies erlaubt auch Radfahren für unsichere Personengruppen. Andererseits soll es partiell einen baulichen Radweg und Schutzstreifen geben. Dies ermöglicht Autofahrenden ein sicheres Passieren von Radfahrenden.

**CDU, Aufbruch! und FDP bevorzugen eine Deckschichtsanierung für den Komfort der Kraftfahrzeugführenden gegenüber der Verkehrssicherheit von Zufußgehenden und Radfahrenden.**

Wer jetzt statt einer zukunftsorientierten verkehrssichereren Ortsdurchfahrt lediglich für eine Deckschichtsanierung votiert, asphaltiert die bestehenden Risiken für die vulnerablen Verkehrsteilnehmenden, nämlich Zufußgehende und Radfahrende. Wer es unterlässt die gebotenen Maßnahmen zur Verbesserung der Verkehrssicherheit für diese Verkehrsteilnehmenden zu beschließen, macht sich mitschuldig, wenn diese bei einem Unfall, auf einer lediglich deckensanierten Hauptstraße, körperlich zu Schaden kommen.

**Verbannung von Radfahrenden aus der Hauptstraße für den Erhalt von Parkplätzen**

Allen Verkehrsteilnehmenden ist nach der Wertung des Gesetzgebers der ihnen gebührende Raum auf öffentlichen Straßen einzuräumen. Auch wenn die geplanten Verbesserungen für Radfahrende noch nicht optimal sind, so sind sie doch ein wichtiger Beitrag dafür, dass die Hauptstraße in größerem Umfang von Radfahrenden genutzt werden kann. Wer unter dem Vorwand, dass das geplante Angebot für Radfahrende nicht attraktiv sei, diese aus dem Ortskern von Niederpleis verbannt, um ihn zu einer „no-drive-area“ zu machen, will nicht die

Verkehrssituation für die Allgemeinheit verbessern, sondern lediglich einzelne Parkplätze im öffentlichen Raum erhalten. Die Situation der Gewerbetreibenden wurde ergänzend berücksichtigt.

Radfahrende haben ein Recht darauf, geschützt die Hauptstraße befahren zu dürfen. Die Hoffnung der Mitbürgerin, einmal die Hauptstraße mit ihrem Dreirad nutzen zu können, würde sich für sie nicht mehr erfüllen [2].

### **Mobilitätswende und Klimaschutz müssen vor Ort anfangen.**

Die Verantwortlichen in Politik und Verwaltung haben die Aufgabe, vor Ort die Mobilitätswende zu ermöglichen und einen aktiven Beitrag zum Klimaschutz zu leisten. Damit die Nutzung des Fahrrades gesteigert und die des motorisierten Individualverkehrs abnehmen kann, müssen attraktive Radverkehrsverbindungen geschaffen werden. Diese müssen ein sicheres und komfortables Radfahren ermöglichen, so dass die Menschen zügig von A nach B kommen können. Nur dann kann das Fahrrad eine Alternative zu dem individuellen Kraftfahrzeugverkehr werden. Wer Radverkehrsanlagen abseits der Ortsdurchfahrt einrichten und damit Radfahrende aus dem Ortszentrum von Niederpleis fernhalten will, handelt radfahrfeindlich und sorgt dafür, dass Sankt Augustin eine radfahrunfreundliche Stadt wird, die umweltverträgliche Mobilität konterkariert.

Es ist übrigens belegt, dass gerade Menschen, die ohne Auto unterwegs sind, den örtlichen Einzelhandel stärken [3].

Carsten Möhlmann

Manfred Monreal

Sprecher der Ortsgruppe Sankt Augustin

ADFC-Kreisverband Bonn/Rhein-Sieg e.V.

Email: [sankt-augustin@adfc-bonn.de](mailto:sankt-augustin@adfc-bonn.de)

Der **ADFC** ist die größte Interessenvertretung für Radfahrende weltweit und hat mehr als 230.000 Mitglieder, davon knapp 8.000 beim ADFC Kreisverband Bonn/Rhein-Sieg und ein paar hundert in der Ortsgruppe Sankt Augustin. Wir setzen uns für die Verkehrswende mit dem Fahrrad im Mittelpunkt und damit für mehr Klimaschutz, Sicherheit, Gesundheit und Lebensqualität ein.

### **Internetverweise**

[1] Stellungnahme der ADFC Ortsgruppe Sankt Augustin vom 15.07.2024: <https://sankt-augustin.adfc.de/pressemitteilung/stellungnahme-der-adfc-ortsgruppe-sankt-augustin-zur-ortsdurchfahrt-niederpleis>

[2] General-Anzeiger vom 21.07.2024: [https://ga.de/region/sieg-und-rhein/sankt-augustin/ortsdurchfahrt-niederpleis-anwohner-sind-gegen-die-geplante-umgestaltung-v1\\_aid-116526901](https://ga.de/region/sieg-und-rhein/sankt-augustin/ortsdurchfahrt-niederpleis-anwohner-sind-gegen-die-geplante-umgestaltung-v1_aid-116526901)

[3] Deutsches Institut für Urbanistik, Difu Policy Papers 5 März 2025: <https://difu.de/publikationen/2025/verkehrsberuhigung-und-einzelhandel-dann-wirds-laut>